

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2016

(detaillierte Erläuterungen mündlich in der Mitgliederversammlung)

Die Einnahmen des Jahres 2016 lagen mit 359.044 Euro unter denen des Vorjahres und auch deutlich unter den Planungen für 2016. Grund ist vor allem, dass die zweckgebundenen Spenden für das Bauprojekt - „Tagesstätte Fagaras“ - der Familien Stiftung, entsprechend dem Baufortschritt, noch nicht abgerufen sind. Den Großteil der Spenden machten mit 200.634 Euro wiederum die Geldspenden von Privatleuten und Kollekten aus, (2015:227.185). Hier mussten wir jedoch einen erheblichen Rückgang verzeichnen.

Die Ausgaben aus lfd. Tätigkeit lagen mit 376.343 Euro fast exakt auf der Höhe des Vorjahres (2015: 374.205), aber deutlich niedriger als geplant (wg. langsamem Baufortschritt Tagesstätte Fagaras). Der überwiegende Teil der Ausgaben sind Projektkosten, d.h. Personal- und Sachkosten der Arbeit in Rumänien und Transportkosten für Gebrauchtkleidung und Hilfsgüter (alleine 28.634 Euro).

Im Jahre 2016 überstiegen die Ausgaben aus lfd. Tätigkeit die Einnahmen um 17.298 Euro; der Verlust war deutlich geringer als geplant und wurde durch eine Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen. Zum Jahresende 2016 lag der Geldmittelbestand bei 208.634 Euro.

Für 2017 sind Einnahmen in Höhe von 709.300 Euro (einschl. einer Rücklagenentnahme von 66.000 Euro) und Ausgaben in gleicher Höhe vorgesehen. Die deutlichen Erhöhungen gegenüber 2016 hängen wiederum mit der Realisierung des Bauprojektes „Tagesstätte Fagaras“ zusammen.

Die Prüfung der Jahresrechnung und Kassenbestände erfolgt durch die von der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer.

(L.S.)